

Kirchenchor lädt zur Serenade

Pfäffikon. – Am kommenden Sonntag wird der Kirchenchor Pfäffikon eine Serenade darbieten. Er wird seine angestammte Domäne für einmal verlassen und einen abwechslungsreichen Reigen aus Schweizer Volksliedern, fetzigen Ländlern und einer Wiener Polka zu Gehör bringen. Zu guter Letzt wird er den Zuhörern Gelegenheit bieten, Schuberts Forelle auf ihrer Reise durch die Welt der Klassik zu begleiten. Mit von der Partie wird auch das bekannte Klarinettenquintett Claribella sein, das Heiteres aus der Volksmusiktruhe vortragen wird.

Die musikalische Leitung hat Konrad von Aarburg inne. Begleitet wird der Chor teils vom Klarinettenquintett, teils von Roman Künzli am Klavier. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Meinrad. Der Kirchenchor lädt nach dem Konzert zu einem Apéro ein.

KIRCHENCHOR PFÄFFIKON

Latin Jazz Mass in Pfäffikon

Pfäffikon. – In Pfäffikon werden am kommenden Sonntagabend Teile der Missa Cubana, The Latin Jazz Mass, des in der Schweiz lebenden Komponisten Martin Völlinger aufgeführt. Im Rahmen der Reihe «punkt7 – Der besondere Gottesdienst» der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Höfe singt der Projektchor Reussbühl unter der Leitung seines Dirigenten Sergej Aprischkin. Ein Jazz-Trio mit dem Komponisten selber am Flügel wird den Chor begleiten.

Nachdem vor rund einhalb Jahren der Projektchor Reussbühl mit grossem Erfolg die Gospel Mass des amerikanischen Komponisten Robert Ray aufgeführt hat, gibt es am kommenden Sonntag wieder ein interessantes Werk zeitgenössischer geistlicher Musik zu hören. Martin Völlinger, geboren 1977, ist einer der aktivsten Komponisten zeitgenössischer geistlicher Musik. Völlinger richtet seine Musik direkt an den Menschen und dessen Gefühle, im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne, und kennt keine Berührungspunkte zu Pop, Jazz und World Music. Neben einer stattlichen Zahl moderner Lieder, auch im Sacro-Pop-Bereich, hat er mit der Latin Jazz Mass auch ein grösseres Werk komponiert, in dem er die Geistigkeit der Lateinischen Messe mit der Leidenschaft lateinamerikanischer Rhythmik auf eindruckliche Weise verwebt.

Im Gottesdienst am Sonntag wird Pfarrer Jürgen Will, der Völlinger auch am Bass begleiten wird, in der auf dieses Werk abgestimmten Liturgie den geistlichen Gehalt der Lateinischen Messe zusammen mit der Musik in unsere heutige Zeit übersetzen. (eing) Sonntag, 22. September, 19 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Hofstrasse 2, Pfäffikon. Im Anschluss Apéro.



Martin Völlinger Bild zvg

Witz des Tages

Zwei Sandkörner gehen in die Wüste. Sagt das eine zum anderen: «Du, ich fühle mich irgendwie beobachtet.»



Schüler lernten Instrumente kennen

Der gestrige Vormittag stand für Wolleraus Zweitklässler ganz im Zeichen der Musik. Im Rahmen eines Fächerparcours hatten sie Gelegenheit, verschiedene Instrumente auszuprobieren. Doch nicht nur Gitarre, Waldhorn und Co. wurden den Kindern vorgestellt, sie erhielten auch Einblick in die Welt des Theaters. Die zweiteilige Veranstaltung – bereits vergangene Woche hatten die Schüler einen Vormittag der Musik gewidmet – wurde von der Musikschule Wollerau durchgeführt.

Text und Bilder Bianca Anderegg

Klassenlager mit Abwechslung

Die Klasse 6a aus Wilen war vom 2. bis 6. September in Saignelégier im Klassenlager. Dabei sammelten die Schüler vielfältige Eindrücke.

Wilen. – Wir waren im Jura in Saignelégier. In der Gegend ums Lagerhaus hat es viel Natur, viele Hügel und viele Kühe und Pferde. Unsere Nachbarn hatten sieben erwachsene Huskies und kleine Baby-Huskies, die waren drei Tage alt. Im Jura hat es viele Kühe, darum macht man aus der Milch der Kühe den Käse «Tête de Moine». DYLAN, RÉMY, MASSIMO

Jeux Olympiques
Bei der Olympiade konnten wir jeden Tag Punkte für unser Team gewinnen. Um aber noch mehr Punkte zu erhalten, haben wir beim Kochen und Putzen geholfen und uns extra gut benommen. Es gab drei verschiedene Länder, die an der Olympiade teilgenommen haben: Madagaskar, Frankreich und Kanada. Jeden Tag haben wir andere Spiele gespielt, und jeden Tag gab es andere Gewinner und Verlierer. Doch am Schluss waren alle Gewinner, denn schliesslich ging es ja um den Spass. MICHELLE, SARA, LUCA, FABIO

Aktivitäten
Wir sind jeden Tag spazieren gegangen und haben Spiele gespielt. Am Montag machten wir einen Foto-OL und haben die vielen Huskies gesehen. Am Dienstag waren wir bei der Käserei im Dorf. Am Mittwoch sind wir wandern und im grössten Moorsee der Schweiz (Etang de Gruère) baden gegangen. Am Donnerstag waren wir bei den unterirdischen

Mühlen in Le Locle. Am Freitag, als wir schlussendlich aufgestanden sind und gegessen hatten, haben wir sehr viel geputzt und aufgeräumt. BURCU, ELLA, CORNELIA

Freizeit
Wir haben jeden Abend am Feuer Spiele gespielt, zum Beispiel Familienfrei und Fangis. Wir haben alle zusammen ToW (Tat oder Wahrheit) gespielt. Bevor wir ins Bett gingen, haben wir im Zimmer geredet und

gespielt. Es war sehr lustig, dann sind wir alle schlafen gegangen. NOËMI, SERENA, NICO, TIM

Die Sprachen in Saignelégier
Im Lagerhaus sprachen wir meistens Mundart oder Hochdeutsch. Beim OL sprachen die Lehrer/innen aber Französisch. Unter Kollegen sprachen wir trotzdem Mundart. Im Dorf sprachen die Leute fast nur französisch, aber ein paar Worte Deutsch konnten sie schon! NANDA, JAMINA, MARA



Die Klasse 6a aus Wilen verbrachte ein erlebnisreiches Klassenlager. Bild zvg

FREIENBACH

Der Ernte sei Dank

Es ist eine gute und lange Tradition, im September Erntedank zu feiern. Im Bewusstsein, dass wir nicht nur vielfältig geben, sondern auch reich empfangen, lädt das katholische Pfarramt Freienbach am Sonntag um 9.15 Uhr den Familiengottesdienst zum Erntedank in der Pfarrkirche Freienbach feiern. Dazu sind alle herzlich eingeladen. (eing)

HÖFE

Gratulation zum Ehejubiläum

Heute Donnerstag kann das Ehepaar Jacob und Elsa Simonet-Zurfluh an der Gartenstrasse 11 in Freienbach auf 60 Ehejahre zurückblicken und somit diamantene Hochzeit feiern (Elsa Simonet lebt im Pflegeheim Roswitha in Pfäffikon).

Heute feiern zudem Fred und Annette Küng-Schäppi im Rietbrunnen 44 die goldene Hochzeit, also 50 gemeinsame Ehejahre. Den Jubelpaaren gelten die besten Wünsche. (asz)

BAUGESUCHE

Innerhalb der Bauzonen

Lachen
Bauherrschaft: Roland Stählin-Kistler, Mosenbachstrasse 8, Lachen; Projekt: Arpagaus Holzbau, Untervorauen 2, Galgenen. Bauobjekt: Schallschutzwand entlang St. Gallerstrasse, Mosenbachstrasse 8, Lachen.

Bauherrschaft: Beat Egger und Claudia Egger Hermann, Herrengasse 6, Lachen; Projekt: Parch Architektur GmbH, Neuhausen. Bauobjekt: Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Erlenweg 8, Lachen.

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Ausserschwyz Zeitung – Die Südostschweiz
Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe
Amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz,
den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden
Erscheint fünfmal wöchentlich; 151. Jahrgang

REDAKTION

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 03
Telefax 044 787 03 10
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
sport@hoefner.ch
Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Knobel (bel) und André Bissegger (abi), Stellvertreter;
Bianca Anderegg (bia); Raffaella Heusser (heu);
Claudia Hiestand (cla); Daniel Koch (dko);
Rahel Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

REDAKTION SPORT

Leitung: Andreas Züger (azü);
Bruno Fuchsli (fü)

PRODUKTION

Peter Müller

REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüegegger (hrr);
Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi);
Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am);
Raffael Michel (ram); Martin Risch (mri);
Janine Diethelm (Sekretariat)

ABONNEMENTE (inkl. iPad-App)

Inland: 12 Monate Fr. 240.–,
24 Monate Fr. 448.–, 6 Monate Fr. 128.–
Einzelnummer Fr. 2.10 (inkl. MwSt.)
Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03
aboverwaltung@hoefner.ch

INSERATE

Publicitas
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 57 57
Telefax 044 787 57 58
wollerau@publicitas.ch

DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.